

Stadt Aalen



Infolge Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers ist zum 7. Januar 2008 die Stelle des Beigeordneten/der Beigeordneten der Großen Kreisstadt Aalen (rund 67 000 Einwohner) neu zu besetzen.

Beigeordneter/Beigeordnete

mit der Amtsbezeichnung "Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin".

Zu seinem/ihrer Geschäftskreis gehören die Leitung des Dezernats III - Allgemeine Verwaltung - mit folgenden Ämtern und Dienststellen:

Bürgerdienste mit Bürgeramt, Standesamt, Ortsbehörde und Wohngeld, Rechts- und Ordnungsamt mit Bußgeldstelle, Amt für Zuwanderung und Integration, Schul-, Sport- und Kulturamt mit Stadthalle, Bibliothek, Limesmuseum, Musikschule und Theater, Stadtarchiv mit Haus der Stadtgeschichte, Museum im Bürgerhaus Wasseraufängen, Amt für Betreuung, Jugend, Familie und Senioren mit Stadtjugendreferat, Haus der Jugend und Jugendtreffs sowie die Ortschaftsverwaltungen.

Eine Änderung des Geschäftskreises des Dezernats bleibt vorbehalten.

Die Wahl durch den Gemeinderat findet am Mittwoch, 30. Januar 2008, 14 Uhr, statt.

Wahl, Amtszeit und Rechtsstellung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses erfolgt die Besoldung nach B4 entsprechend der Landeskommunalbesoldungsverordnung.

Die Stadt Aalen hat ein ausgewogenes Schulangebot, eine Hochschule, ein Thermalbad, ein reges Kulturleben und eine reizvolle Landschaft mit hohem Freizeitwert.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis spätestens Freitag, 14. Dezember 2007, 18 Uhr, an den Oberbürgermeister der Stadt Aalen, Martin Gerlach, Marktplatz 30, 73430 Aalen, im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Beigeordnetenwahl" erbeten.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen erhalten Sie im Internet unter www.aalen.de.

Stadt Aalen



Aalen ist eine kinder-, familien- und seniorenfreundliche Stadt. Dieser Standortfaktor soll in Zukunft noch stärker im Mittelpunkt des politischen Wirkens und unserer Anstrengungen stehen. Um den stetig wachsenden Anforderungen, nicht zuletzt auch aus der demographischen Entwicklung heraus, noch mehr gerecht zu werden, suchen wir für unser Amt für Soziales, Jugend und Familie

eine sozialpädagogische Mitarbeiterin/ einen sozialpädagogischen Mitarbeiter (Kennziffer 5007/4).

Das Aufgabengebiet dieser Stelle umfasst insbesondere:

- * die Erarbeitung und Begleitung von Projekten, insbesondere der EU, des Bundes und des Landes wie "Die Soziale Stadt", LOS und weitere Förderprogramme,
- * die Beratung und Betreuung von durch Obdachlosigkeit bereits betroffenen Personen sowie präventive Maßnahmen gegen Obdachlosigkeit,
- * die Sozialplanung (Analyse der sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, Innovation zur Planung und Weiterentwicklung von sozialen Hilfen und Einrichtungen, Umsetzung sozial- und jugendpolitischer Vorstellungen und Ziele und anderes mehr).

In diesen Bereichen werden Sie jeweils von weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt.

Für diese reizvolle und interessante Aufgabe suchen wir eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter mit ausgeprägten sozialpädagogischen Kenntnissen und einer zusätzlichen, interdisziplinären betriebswirtschaftlichen Orientierung. Teamfähigkeit, Fortbildungsbereitschaft und innovatives Denken sowie Kenntnisse der Standard-Officeanwendungen setzen wir voraus.

Das unbefristete Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD). Bei Bewährung besteht bei Austritt des derzeitigen Stelleninhabers die Möglichkeit, die stellvertretende Amtsleitung zu übernehmen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis spätestens Freitag, 30. November 2007 an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Bettina Kohnle vom Personalamt unter der Telefonnummer 07361 52-1233 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen erhalten Sie im Internet unter www.aalen.de.

Neue Reisepässe seit 1. November 2007

In Deutschland werden seit dem 1. November 2007 nur noch "ePässe der 2. Generation" ausgestellt. Das bedeutet, dass nicht nur die üblichen Passdaten und das biometriegeeignete Lichtbild, sondern auch zwei Fingerabdrücke im Chip des Reisepasses gespeichert werden.

Mit diesem Verfahren ist jetzt eindeutig feststellbar, ob der Pass und die ausgewiesene Person auch wirklich zusammengehören.

Für deutsche Passinhaber, die bereits einen gültigen Pass besitzen ändert sich nichts, denn die im Umlauf befindlichen Pässe (egal mit oder ohne Chip) behalten bis zu ihrem Ablauf ihre Gültigkeit.

Personen, die seit dem 1. November 2007 einen Pass beantragen, müssen zwei Fingerabdrücke abgeben. Dies geschieht bei der Antragstellung mit Hilfe eines Fingerabdruckscanners. Im Normalfall werden beide Zeigefinger aufgenommen. Den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend werden die Fingerabdrücke sowohl

bei der Bundesdruckerei als auch in der Passbehörde spätestens mit Ausgabe des ePasses an den Antragsteller/in unwiderruflich gelöscht. Eine Speicherung in einer Datenbank ist gesetzlich nicht vorgesehen. Die im Chip gespeicherten Daten können nur von den Polizeivollzugsbehörden, der Zollverwaltung, Pass- und Meldebehörden ausgelesen werden. Aufgrund der Umstellung des ePasses auf die 2. Generation erfolgt keine Gebührenerhöhung.

Ein Eintrag von Kindern im Pass der Eltern ist nicht mehr möglich. Bei der Ausstellung von ePässen an Kinder ab sechs Jahren müssen ebenfalls Fingerabdrücke aufgenommen werden.

Weitere Informationen über den neuen ePass der 2. Generation und über alle anderen Änderungen von Gültigkeitsdauern im Bereich der Personalausweise und Kinderreisepässe sind beim Bürgeramt im Rathaus sowie den Außenstellen der Stadt Aalen oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Montag, 12. November 2007

Martinimarkt in der Aalener City

Buntes Markttreiben mit über 140 Verkaufsständen.

Die Stadt Aalen und die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch.



Mark!

einkaufen,
bummeln,
erleben...

Grundsteuer und Gewerbesteuer sind fällig

Am 15. November 2007 sind die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer und die Grundsteuer für das 4. Quartal 2007 fällig.

Grundsteuer

Für die Grundsteuer wurden 2007 wiederum keine Jahressteuerbescheide zugesandt. Ein schriftlicher Bescheid wurde nur bei Änderungen verschickt. Ansonsten gilt nach wie vor der Bescheid aus dem Jahr 2005.

Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungsbeträge auf die Gewerbesteuer ergeben sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid, den die Steuerabteilung der Stadt Aalen an die Gewerbesteuerpflichtigen verschickt hat. Die Steuern müssen bis zum Donnerstag, 15. November 2007 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben oder bar einbezahlt sein.

Achtung neu!

Die Zahlung per Scheck gilt jedoch erst 3 Tage nach dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet (Eingangsstempel ist maßgebend). Schecks müssen daher bis spätestens 12. November 2007 bei der Stadtkasse eingegangen sein.

Bei Kunden, die sich am Lastschrifteneinzugsverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

Säumniszuschläge und Mahngebühren

Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro. Bei unbarer Zahlungsweise ist die Angabe des Kassenzeichens unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden. Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden.

Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls noch nicht geschehen - der Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf der Einzugsermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für Einzugsermächtigungen sind am Schalter der Stadtkasse im Rathaus, telefonisch unter Telefon: 07361 52-1040, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1308, Fax: 07361 52-1903, schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen GmbH nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Umgestaltung der Bahnhofstraße - Teil 3 Straßenbauarbeiten, Erdarbeiten für Stromleitungen Aalen

Art und Umfang der Leistung:	
Gesamtaushub (Bkl 3-6)	ca. 1 320 m³
KFT 0/45	ca. 1 100 m³
Asphaltbeläge	ca. 950 m²
Rohre DN 100 - 250 Kunststoff	ca. 215 m
Kabelverlegearbeiten	ca. 750 m
Abfuhr	ca. 1 320 m³
Abbruch alter Taufbach (Natursteingewölbe)	ca. 165 m³
Pflaster- u. Plattenbeläge (Granit u. Beton)	ca. 1 600 m²
1-Zeiler Betonwerkstein	ca. 290 m
Granit-Bordsteine	ca. 520 m

Frist der Ausführung:	Baubeginn: Montag, 18. Februar 2008
	Bauende: Freitag, 28. November 2008

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 7. November 2007 angefordert/ eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 Euro pro Exemplar des LV, Diskette 2,50 Euro, zusätzlich drei Euro bei Versand. Die Pläne stehen in Form einer pdf-Datei auf CD zum Preis von 2,50 Euro bereit. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 27. November 2007, 10.15 Uhr bei der Zentralen Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 18. Januar 2008

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart.

Martinimarkt

Am kommenden Montag, 12. November findet der traditionelle Martinimarkt in der Aalener Innenstadt statt.

Über 140 Markt- und Verkaufsständen laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben in ureigentümlicher Marktstimmung ein.

Verkehrsbehinderung wegen Martinimarkt

Auf Grund des Marktes ist an diesem Tag in der Innenstadt von Aalen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben) und Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt.

Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Montag, 6 Uhr entfernt sein. Die Anwohner werden auf diesem Wege um Verständnis für die an diesem Tage entstehenden Behinderungen gebeten.

Rathaus nicht geöffnet

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen sind am Dienstag, 13. November 2007 wegen einer internen Veranstaltung nachmittags nicht geöffnet. Ebenfalls geschlossen haben die Stadtbibliothek im Torhaus und ihre Außenstellen. Die städtischen Kindergärten sind ab 13 Uhr geschlossen. Das Limesmuseum und das Urweltmuseum bleiben geöffnet.

Weckmänner helfen Kindern

Am Donnerstag, 8. November, Tag des Martinsritts, verkaufen die Mitarbeiter des Deutschen Kinderschutzbundes Weckmänner aus Hefeteig ab 12 Uhr vor dem Urweltmuseum in Aalen. Der Klinikclown wird auch dort sein und die kleinen und großen Besucher mit seinen Späßen erfreuen. Der Erlös aus dem Verkauf wird für vielfältige Projekte des Kinderschutzbundes in Aalen und Umgebung verwendet. Gebacken werden die kleinen Männer mit Tonpfeife vom Cafe Schieber.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52-19 02,
E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecher
Bernd Schwarzenborfer
Druck: SDZ Druck
und Medien GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Arbeiterwohlfahrt

Kostenlose Sozialberatung

Ab Oktober 2007 führt der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb e.V. eine Sozialberatung durch. Zweimal monatlich besteht die Möglichkeit sich kostenlos hinsichtlich sozialer Fragestellungen aller Art beraten zu lassen. Die Beratung ist unabhängig von einer Mitgliedschaft. Themen wie zum Beispiel: Behinderung, Erwerbslosigkeit, Kranken- und Pflegeversicherung, Rente und Unfallversicherung können hier angesprochen werden. Die Beratung durchführen wird Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht Martin Rolke aus der Aalener Kanzlei Bezler, Flämig, Schwarz und Kollegen.

Die Beratungsstunden finden statt:
Mittwoch, 14. und 28. November und Mittwoch, 12. Dezember 2007 jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt, Beim Hecht 1, in 73430 Aalen. Wollen Sie Näheres erfahren bekommen Sie telefonische Auskunft unter 07361 559934.

Haus der Jugend

Offener Teenie-Treff

Jeden Mittwoch bietet das Haus der Jugend von 14 bis 17 Uhr den offenen Teenie-Treff für Kinder von zehn bis 14 Jahren an. Das heißt, die Kinder müssen nicht angemeldet werden und können kommen und gehen wie sie wollen. Alle Jungen und Mädchen von zehn bis 14 Jahren sind herzlich willkommen. Es stehen jede Menge Spiele und Tischfußball, Dart, Billard und eine Tischtennisplatte kostenlos zur Verfügung.

Mittwoch, 7. November; Vitamin-Shakes: In dieser kalten Zeit sind Vitamine besonders wichtig für den Körper. Langweilig? Keinesfalls! Exotische Fruchtshakes sorgen für Vitamine pur und sind dazu auch noch lecker. Kosten: 30 Cent.
Das Betreuungsteam freut sich auf bekannte und jeden neuen Besucher. Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen. Telefon: 07361 52497-0 und unter www.hausderjugend.de.

Bürgerball im Rathaus

"Dance Night" - unter diesem Motto steht der 22. Bürgerball des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, der am **Samstag, 24. November 2007** im Aalener Rathausfoyer stattfindet. Für Unterhaltung sorgt an diesem Abend das Manfred Schiegl-Quartett und der aus Funk und Fernsehen bekannte Jochen Brauer.
Die Tanzschule Rühl wird auch in diesem Jahr wieder das Publikum mit ihrem Programm begeistern. Eine Tanzshow "Rhythm of Dance" wird von Ariane und Manuel Bender präsentiert. Dörte und Norbert Bork werden mit einem bunten Gesangspotpourri begeistern. Und zu später Stunde wartet die Gruppe Enemy Style mit einer heißen Break Dance Show auf die Mitwirkung von Roman Proskurin, dem Deutschen Meister im Break Dance. Karten sind im Touristik-Service, Marktplatz 2, 73430 Aalen, Telefon: 07361 522359 erhältlich. Der Eintritt kostet 17 Euro.

Volkshochschule

Mittwoch, 7. November 2007
Begleitprogramm zur Indien-Ausstellung: Indiens Gesellschaft im Wandel, Maria Püschel, Volkshochschule Aalen und Kunstverein Aalen, 19.30 Uhr, Torhaus;
Vortrag: Arbeitsrecht im Konfliktfall Michael Fleischer, 19 Uhr, Torhaus;
Podiumsgespräch: Alt und gesund - ein Widerspruch? Rainer M. Gräter - Moderation, Dr. Michael Maas, Dr. Xenia Vosen-Pütz, Volkshochschule und KV Baden-Württemberg, 19.30 Uhr, Torhaus;
Donnerstag, 8. November 2007
Vortrag: Flow - Aufgehen im Tun, Gesine Mahnke, 19 Uhr, Torhaus;
Einführungsvortrag zur "Ägyptischen Filmreihe": Hollywood am Nil - Filmkultur und Filmgeschichte Ägyptens, Dr. Jürgen Wasella, Volkshochschule und Kino am Kocher, 19 Uhr, Kino am Kocher, Schleifbrückenstraße 15 - 17 im Anschluss: "Dunya" Spielfilm: Ägypten 2005, Volkshochschule und Kino am Kocher, 20 Uhr, Kino am Kocher, Schleifbrückenstraße 15 bis 17;

Montag, 12. November 2007
Filmklassiker mit Moderation, Dr. Bernd Kleinhans und Live-Musikbegleitung, Claus Wengenmayr, Nosferatu, Volkshochschule und Kulturamt der Stadt Aalen sowie Kino am Kocher, 20 Uhr, Kino am Kocher, Schleifbrückenstraße 15 - 17.
Vortrag: Lebensentwürfe von türkischen und russischen Migrantinnen im Kontext demographischer Alterung, Susanne Schmid, 19 Uhr, Torhaus;
Vortrag: Zusammenleben ohne Trauschein: Das Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Martin Kinzel, 19 Uhr, Torhaus;
Dienstag, 13. November 2007
Vortrag: Energiesparendes Bauen schützt vor Schäden - Wohnen ohne Schimmel, Willi Kruppa, Albert Jung, 19 Uhr, Torhaus;
Vortrag: Erben, Vererben, Schenken - aber richtig: Wie schreibe ich mein Testament? Dagmar Biermann, 19 Uhr, Torhaus.
Das Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: www.vhs-aalen.de

Grünabfuhr

Herbst 2007

Bezirk 14	Fachsenfeld, Waiblingen, Himmlingsweiler	Donnerstag, 8. November 07
Bezirk 12	Dewangen (nur Teilorte)	Freitag, 9. November 2007
Bezirk 11	Ebnat, Affalterwang, Niesitz, Diepertsbuch	Montag, 12. November 2007
Bezirk 9	Zochental, Triumphstadt	Dienstag, 13. November 2007

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Zwei Dachträger für Audi 100 und Audi 200, Telefon: 07361 42404;
Sommerreifen auf Felgen, neuwertig, 145/80/R 13, Telefon: 07361 49771;
Katzenkratzbaum, Katzentransportbox aus Plastik, Katzenleine, verstellbar, Telefon: 07361 31857;
Heimtrainer, Telefon: 07361 740370;
Zwei Meerschweinchen mit Stall, Telefon: 07366 921396;
Große Agave für Wintergarten, Telefon: 07367 7100.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 10 = Waldhausen und Bezirk 11 = Ebnat am Montag, 12. November 2007.

Aalen Sportiv

Kursanmeldungen möglich!

Für den folgenden Kurs des MTV Aalen sind noch Plätze frei:

Kurs-Nr.: 196/07 - Vom Muskietier zum Sportfechter. Ab 14. November 2007, mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr, zehn Mal. Anmeldungen: MTV-Geschäftsstelle, Elisabeth Karsten, Montag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr, Telefon: 07361 943314, Fax: 07361 943312 oder E-Mail: mtv.aalen@t-online.de.

Altpapiersammlungen

Bringsammlungen:

Samstag, 10. November 2007 von 9 bis 12 Uhr
Hofherrnweiler/Unterrombach -> Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Aalen, Festplatz Unterrombach.
Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 01731628555;
Fachsenfeld -> Förderverein Fußball Fachsenfeld, Festplatz Richthofenstraße.
Ebnat -> FFW Abteilung Ebnat/Waldhausen, Festplatz Thurn- und Taxis-Straße.

Sportkreis Ostalb

Informationsveranstaltung

zum neuen Ehrenamtsgesetz
Der Sportkreis Ostalb bietet dazu in Zusammenarbeit mit dem WLSB eine kostenlose Informationsveranstaltung zum neuen Ehrenamtsgesetz am **Montag, 19. November 2007** um 19 Uhr bei der Kreissparkasse Ostalbkreis, Hauptstelle Aalen, Tagungsraum 4, OG, Bahnhofstraße 4, an. Anmeldung: Telefon: 07174 802080, Fax: 07174 802081, E-Mail: geschaeftsstelle@sportkreis-ostalbkreis.de. Anmeldeschluss: **Dienstag, 13. November 2007.**

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 8./Samstag, 10. November "Shockheaded Peter" von Phelim McDermott/Julian Crouch/Martyn Jacques jeweils 20 Uhr im Wi.Z;
Freitag, 9. November
"Knopf im Ohr - Aus dem Leben von Margarete Steiff" von Susanne Nowack um 20 Uhr im Alten Rathaus;
Sonntag, 11. November
Zum letzten Mal: "Pinguine können keinen Käsekuchen backen" von Ulrich Hub um 15 Uhr im Alten Rathaus.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 60. jährigen Jubiläum des Kolpingchors, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 14 Uhr Tauffeier; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Ostalbklösterchen:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. kein Gottesdienst; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10 Uhr Eucharistiefeier.
Evangelische Kirchen:
Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklösterchen:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. kein Gottesdienst; **Freikirchliche Gemeinde:** (Obere Wöhrstraße 27) So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** (Südlicher Stadtgraben 4) So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Verkehrssicherheit:

Schneeschtutzsäune erhöhen die Verkehrssicherheit

Zum Schutz der Bundesfernstraßen vor nachteiligen Einwirkungen der Natur (Schneeverwehungen), müssen laut Bundesfernstraßengesetz geeignete Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Hierzu zählen die alljährlich im Herbst (spätestens zum 17. November 2007) aufzustellenden Schneeschtutzsäune.

Um mit dem Aufstellen der Schneeschtutzsäune baldmöglichst beginnen zu können, bittet die Autobahnmeisterei Heidenheim, die hiervon betroffenen landwirtschaftlich genutzten Flächen rechtzeitig zu bearbeiten. Landwirte, die für diese Flächen eine MEKA-Heiße beziehungsweise eine Winterbegrünung beantragen, werden gebeten sich mit dem zuständigen Fachbereich für Landwirtschaft des Landratsamtes in Verbindung zu setzen.

Für das Verständnis und die Bemühungen der Grundstücksbetreiber im Voraus herzlichen Dank.

Martinsfeiern im Aalener Stadtgebiet

Am **Donnerstag, 8. November 2007** findet die traditionelle Martinsfeier in der Kernstadt statt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr auf dem Rathausvorplatz.

Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden und des Reitvereins Aalen spielen die Szene nach, bei der ein Soldat seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt.

Wie immer findet auch ein Laternenumzug durch die Innenstadt statt. Ersatztermin bei ganz schlechtem Wetter ist Donnerstag, der 15. November 2007.

Ebnat - Donnerstag, 8. November, Treffpunkt: 17.15 Uhr, Bärenplatz.
Dewangen - Donnerstag, 8. November, Treffpunkt: Gruppe 1 um 18 Uhr vor dem Katholischen Kindergarten St. Wendelin. Treffpunkt: Gruppe 2 um 18.15 Uhr an der Schwarzfeldschule.
Unterkochen - Freitag, 9. November, Treffpunkt: 17.30 Uhr, Elisabethenstraße am Rochele.
Fachsenfeld - Sonntag, 11. November, Treffpunkt: 17.30 Uhr, an der Schule.
Wasseraalengen - Sonntag, 11. November, Treffpunkt: 17 Uhr, Stefanskirche.



Wellness-Sonderaktion

Nachtkerzenöl-Cremebad & ein Besuch in der Therme



Sonderpreis Okt./Nov. 07
34,00 Euro

Eines der teuersten Öle, welches sich durch seine feuchtigkeitsspendende und sehr gut pflegende Wirkung auszeichnet. Selbst bei gereizter oder allergisch reagierender Haut ist das Öl sehr zu empfehlen.

- auch als Geschenk-Gutschein erhältlich -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Friedensdekade 2007

In der diesjährigen Friedensdekade werden Unterschriften für ein atomwaffenfreies Deutschland gesammelt. Die Friedenswerkstatt Mutlangen soll die Übergabe der Listen an die Bundeskanzlerin mitvorbereiten und bittet um Unterstützung. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und die Aktionsgemeinschaft Dienste für den Frieden (AGDF) laden jeden November in den zehn Tagen vor dem Buß- und Betttag zur Friedensdekade ein. "Den Anderen achten" ist das diesjährige Motto. Die zentrale Unterschriftenaktion beschäftigt sich diesmal mit der Forderung nach einem atomwaffenfreien Deutschland, als Schritt zu einer atomwaffenfreien Welt. Die Unterschriften werden gesammelt am Samstag, 8. Dezember zum Veranstaltungs-

wochenende "20 Jahre INF-Vertrag" an die Pressehütte Mutlangen übergeben. Die Friedenswerkstatt Mutlangen soll im Rahmen der Kampagne "unsere Zukunft atomwaffenfrei" einen Übergabetermin an die Bundeskanzlerin Merkel mitorganisieren. Die Unterschriftenlisten werden im November bundesweit den Kirchengemeinden und Gruppen angeboten. Im Ostalbkreis hat die Friedenswerkstatt sie an alle Kirchengemeinden verschickt. Wenn Sie die Aktion unterstützen wollen, können Sie weitere Listen in der Pressehütte Mutlangen anfordern: Friedenswerkstatt Mutlangen, Pressehütte Forststr. 3, 73557 Mutlangen; Telefon: 07171 75661, E-Mail: post@pressehuette.de.